

Investmenttipps 2011



Feber 2011
Mag. Herbert Autengruber

Aktien seit März 2009: Aufwärts



Börsen seit März 2009: Aufwärts – zwei besondere Merkmale:

1. Emerging Markets: Wirtschaft und Aktien steigen deutlicher als in Industrieländer
2. Schuldenkrise in Europa – lässt Europa hinterherhinken

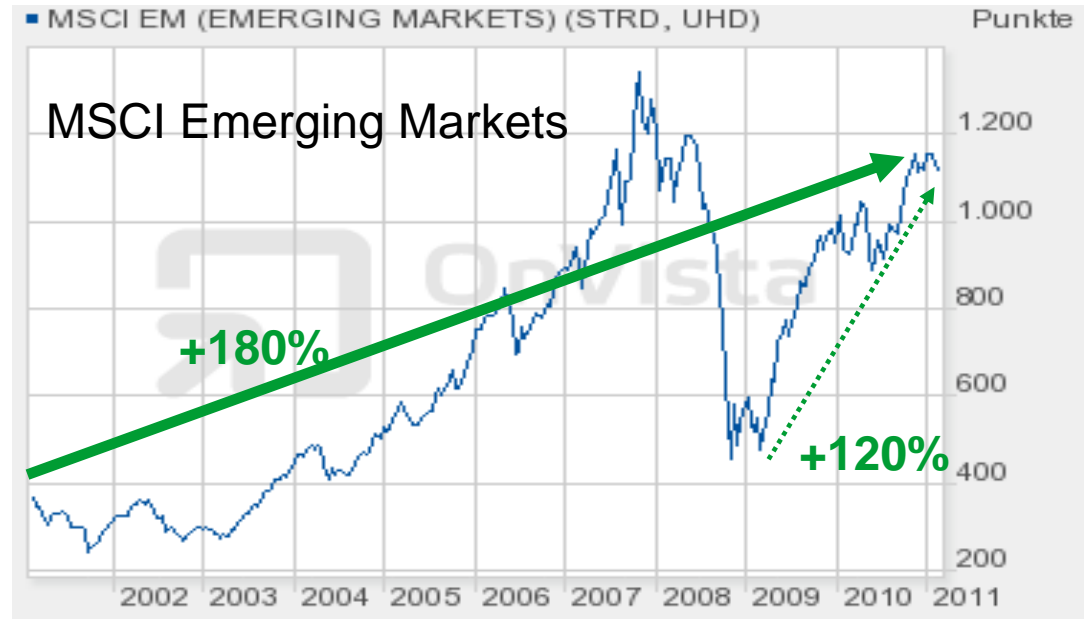


2010 (ähnlich wie 2004) in Industrieländern
Seitwärtsbewegung, 2011 vermutlich (wie 2005)
zweite Aufwärtswelle eines mehrjährigen
Aufwärtstrends.

Börsen seit 2009: 1. Emerging Markets steigen stark



Emerging Market Aktien seit 2000 um +180% gestiegen, (während Welt-Aktien seither um – 25% gefallen sind) und stehen aktuell nahe dem Jahreshoch.



Emerging Markets stehen wieder nahe ihrem
Allzeit-Hoch aus 2007

Börsen seit 1 Jahr: Schuldenkrise in Europa

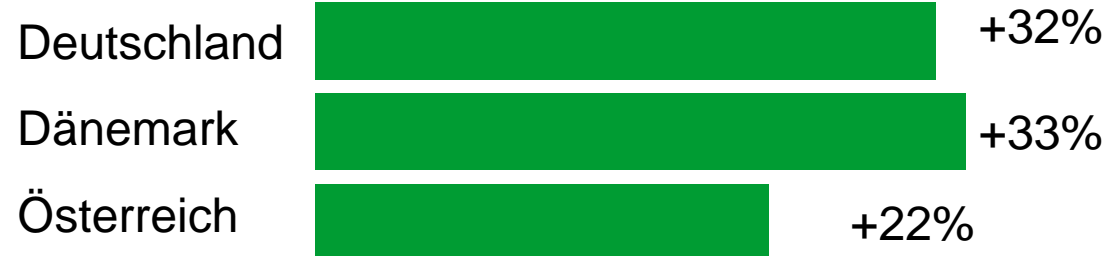


Hoch verschuldete Euroländer sind die großen Verlierer seit Ende 2009



Länder mit geringen Schuldenproblemen)

(Länderaktienindizes)



Länder mit großen Schuldenproblemen (PIIGS)

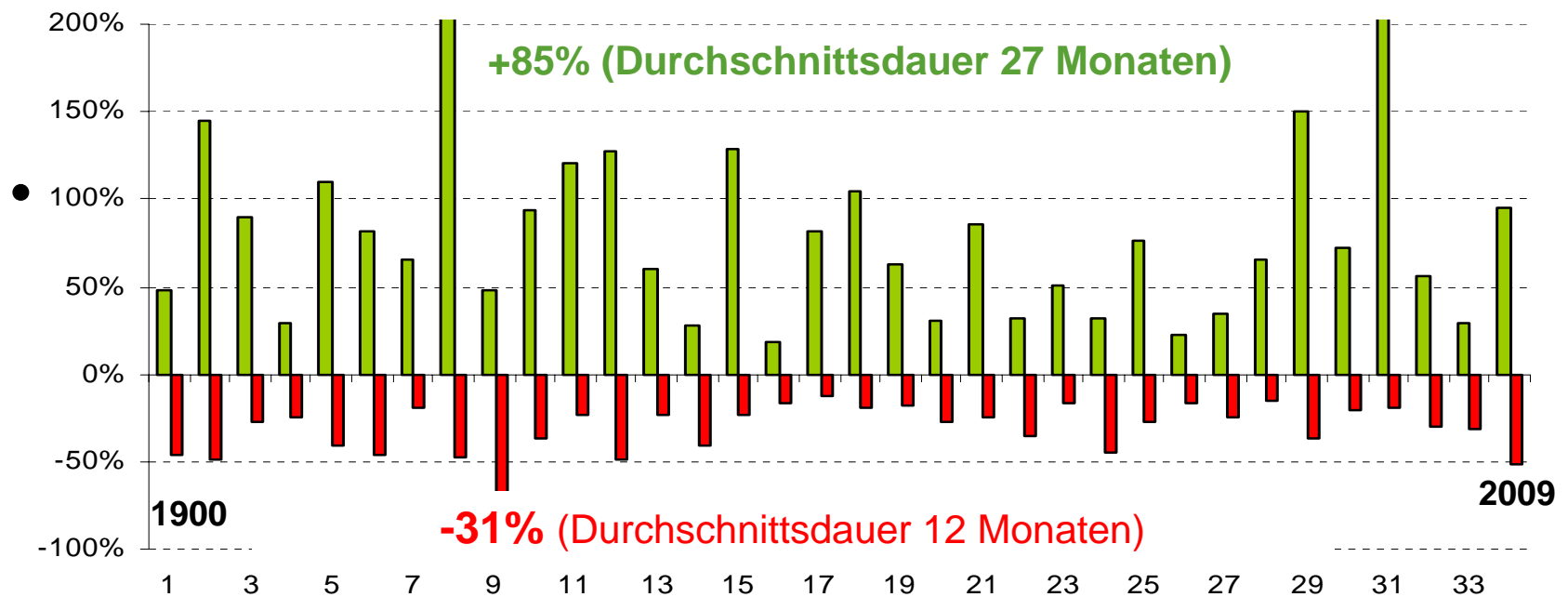


Prognose Aktienmärkte: Zyklenmuster



Die Geschichte wiederholt sich. Langfristig stiegen Aktien mit **+8,5% p.a.**, der Durchschnitt von 33 starken Schwankungen betrug: **+85%** gefolgt von **-31%**.

Schwankungen Dow Jones 1900-2009; starke Aufwärts- und Abwärtstrends (in%)

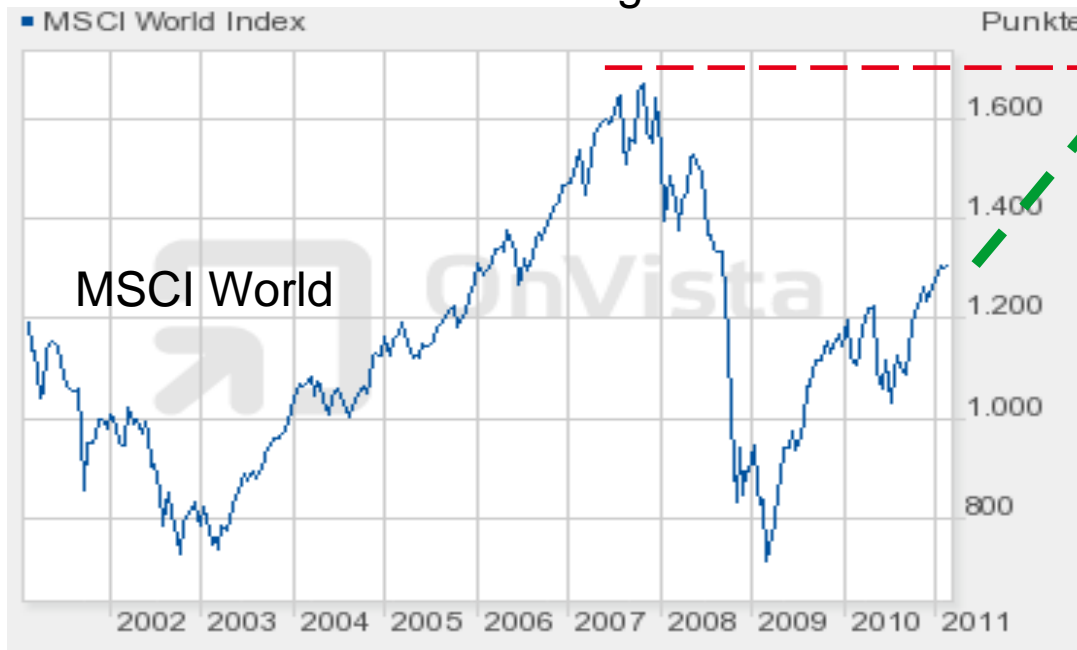


Prognose Aktienmärkte bis ca. 2013



Aktienmärkte schwanken in Zyklen, im Schnitt +85% * nach einem mehrjährigen Tief. (33 x seit 1900 im Dow Jones!)

Nach Kurshalbierungen der US-Aktienmärkte (8 x seit 1900) wurden die alten Höchststände nach einigen Jahren wieder erreicht.



Potential bis ca. 2013

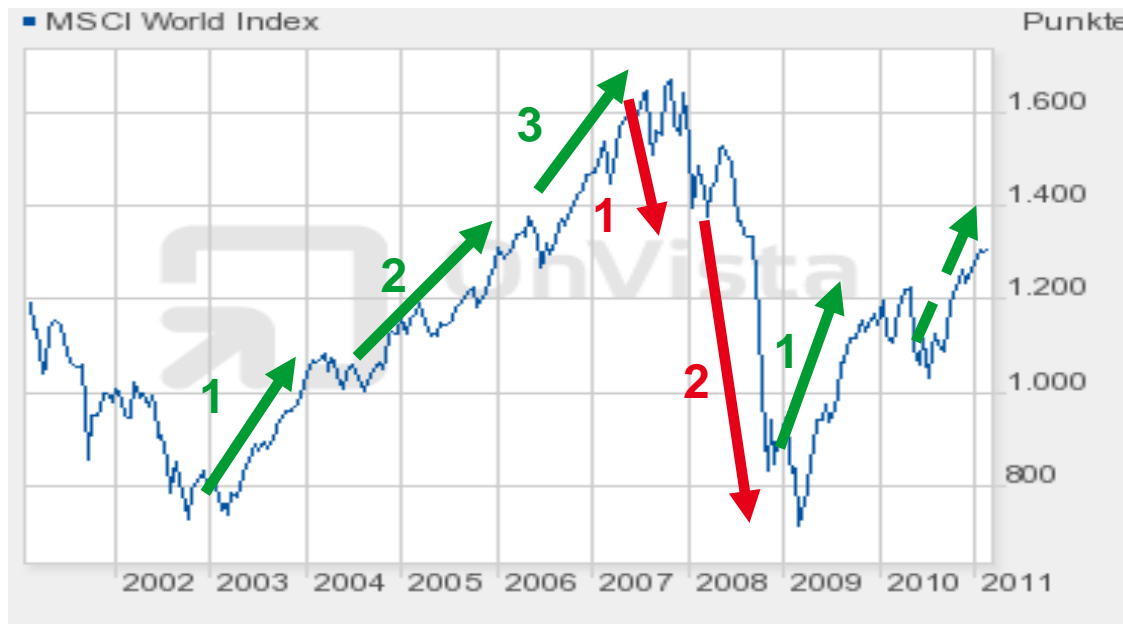
+30%

Daher ist es wahrscheinlich, die alten Höchstkurse in ca. 1 – 3 Jahren wieder zu erreichen. Potential: ca. +30%.

2011 Aktienbörsen: vermutlich 2. Aufwärtswelle innerhalb eines mehrjährigen Aufschwungs



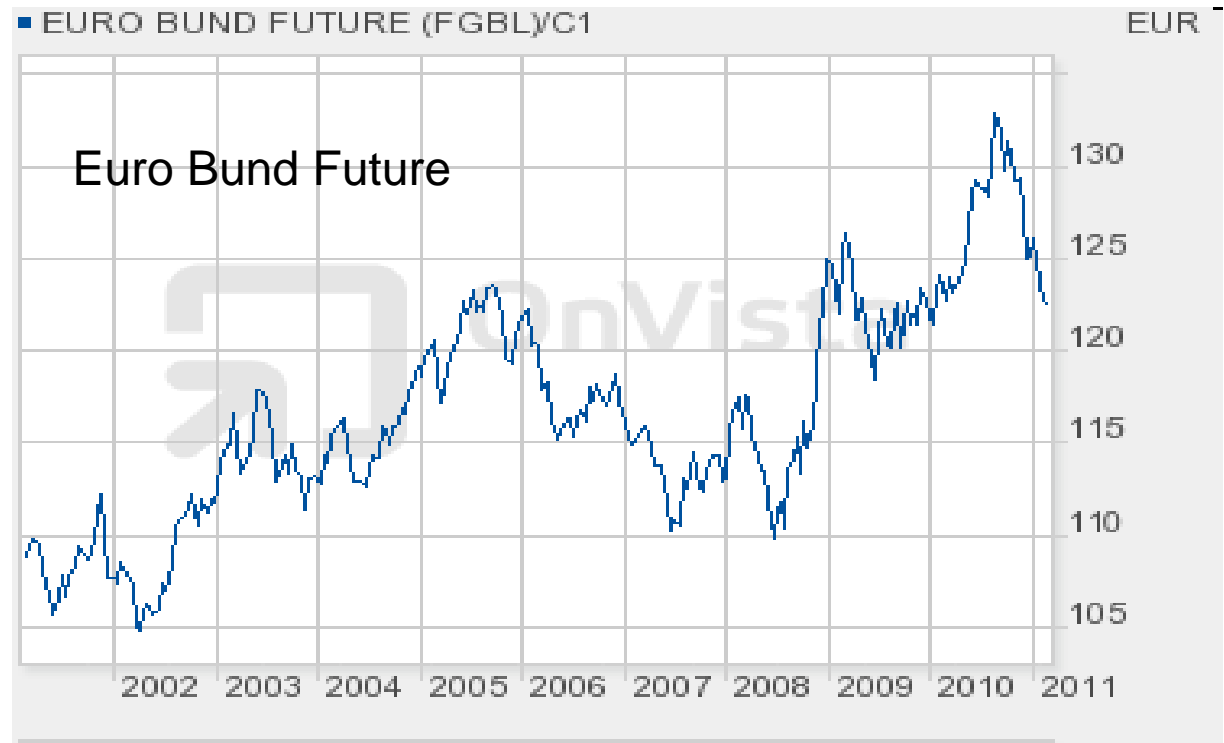
Mehrjährige Aufwärtstrend (Durchschnitt +85%) finden meist in drei Aufwärtswellen statt, Konjunkturabschwünge in zwei Wellen.



**Start 2.
Aufwärtswelle:
Herbst 2010**

MSCI World

Sichere Staatsanleihen sehr teuer

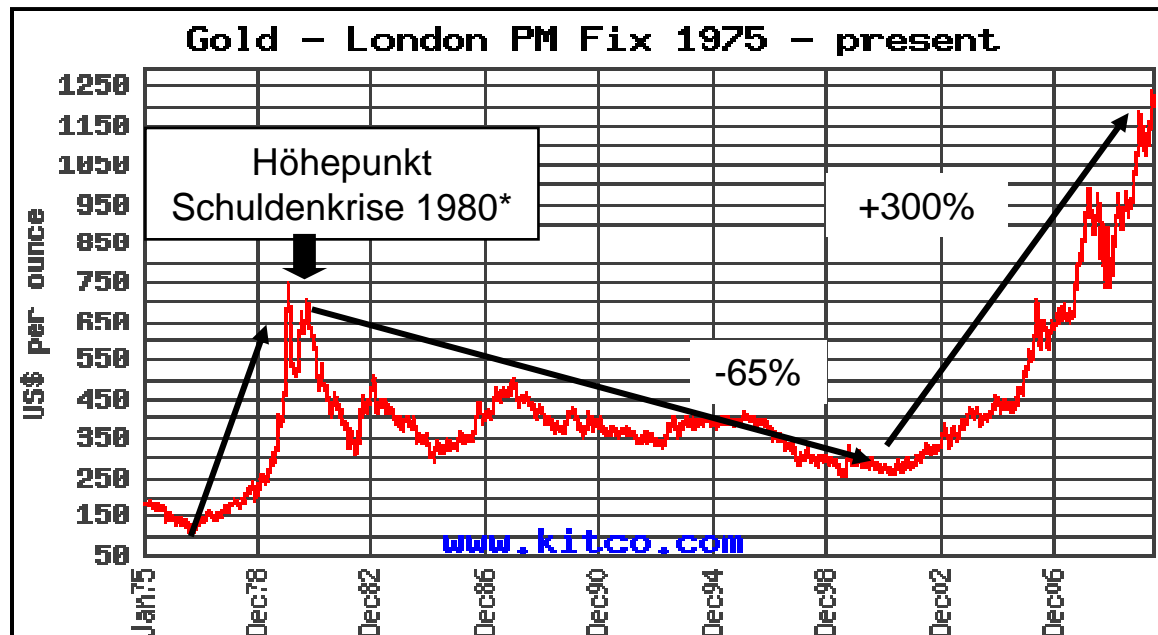


10 jährige deutsche Staatsanleihe, die mit 6% verzinst wird, kostet derzeit 123 Euro und wird 2021 nur mit 100 Euro zurückgezahlt. Rendite: **2,8 % jährlich**

Gold so teuer wie noch nie



Was derzeit als „sicher“ gilt ist extrem teuer, Gold nahe Allzeithoch



1980 Schuldenkrise; „befürchtete“ Staatspleiten blieb aus, Gold fiel um bis zu -65%.

Schweizer Franken Höhenflug ohne Ende gestoppt?



Schweizer Franken aktuell stark überbewertet



Schweizer Franken gilt als Fluchtwährung bei Krisen. (Gerüchte um Zerfall der Euro-Zone)

Diese Nachfrage verteuert den Schweizer Franken, solange Märkte von Panik getrieben. Chance auf Trendumkehr sobald Aktienmärkte wieder steigen.

Aktuelle Überbewertung des CHF gegenüber Euro (gemessen an Kaufkraftparität lt. OECD): **+ 41%**.

Fazit für vorsichtigen Anlageberater



Zukünftiger Ertrag einer Anlageform unsicher, weil abhängig von

- überraschenden Ereignissen (Terroranschläge, Kriege, Naturkatastrophen, ...) und unsicheren Entwicklungen (wirtschaftlich, technisch, politisch)
- Wechsel des Anlegerverhalten (zwischen Optimismus und Pessimismus)

Streuung der Kundenanlage,

In erfolgreiche Anlagen bei Optimismus: z.B. **Aktien**

In erfolgreiche Anlagen bei Pessimismus: z.B. **sichere Staatsanleihen**

Mix verschiedener Anlageformen schützt vor Überraschungen



Für Anlagen es Optimismus – **Aktien** spricht aktuell:

Im historischen Vergleich etwas unterbewertet,

Vermutlicher mehrjähriger Konjunkturaufschwung steht bevor

Bei **sicheren Staatsanleihen** ist aktuell zu beachten:

Im historischen Vergleich teuer

Kunde kann beides in unterschiedlichen Sparformen erwerben oder

In einem kombinierten Produkt.